



Das süße Gebäck ließen sich bei der Vorstellung des Kulturwegs Bieberehen „BilderBuch“ Gerrit Himmelsbach (3.v.l.) und Kira Schmitz ebenso schmecken, wie die AG Mitglieder (v.l.) Erich Volkert, Manfred Ulsamer, Erwin Gotthard, Leo Heller, Norbert Zobel, Manfred Deppisch, Anton Groß und Bürgermeister Engelbert Zobel. FOTOS: HANNELORE GRIMM

Eine Strecke wie aus dem Bilderbuch

Eröffnung des 104. Europäischen Kulturweges

Von HANNELORE GRIMM

BIEBEREHEN Die Herbstsonne vergoldet die Landschaft des Dreiflösserndorfes an der Tauber, wo Steinach und Gollach münden, während hoch vor dem Käppele Schneeballen verteilt werden. Mit dem leckeren Gebäck, das von Bucher Frauen hergestellt wurde, versüßen sich die Mitglieder des Arbeitskreises Kulturweg Bieberehen die Vorstellung des Streckenabschnitts.

Neben den Mitgliedern der AG, zu denen neben Manfred Ulsamer, Norbert Zobel, Erich Volkert, Manfred Deppisch, Leo Heller, Erwin Gotthard und Anton Groß auch Richard Kemmer und Anton Peppel zählen, hatte sich Allianzmanagerin Fränkischer Süden Kira Schmitz ebenso eingefunden, wie Projektleiter Gerrit Himmelsbach (Hösbach) und Bürgermeister Engelbert Zobel.

Zwei einhalbjährige Arbeit. Bevor Gerrit Himmelsbach die Strecke im Detail vorstellte und Erwin Gotthard die mit einer Legende verbundene Geschichte der Kapelle erläuterte, galt der Dank des Projektleiters den AG Mitgliedern.

Diese haben sich, wie er sagte, „fantastisch reingehängt“ bei ihrer rund zweieinhalbjährigen Arbeit für den 104. Europäischen Kulturweg,

der den Namen „BilderBuch“ trägt. Für Bieberehen, das mit den weiteren Ortsteilen Buch und Klingen als südlichste Gemeinde des Landkreises Würzburg direkt an Baden-Württemberg grenzt, ist für das kommende Jahr ein weiterer Kulturweg geplant. Für die erste Schleife wird das BilderBuch am Sonntag, 28. Oktober, um 10 Uhr erstmals geöffnet. Ausgehend vom Treffpunkt auf dem ehemaligen Gelände der Gaubahn liegen auf der rund zehn Kilometer langen Strecke Sehenswürdigkeiten wie in der der neoromanischen Pfarrkirche aus dem Jahre 1850 der gotische Bildstock (1432), der eine besondere Geschichte erzählt.

Eine Kopie eines der ältesten Bildstöcke in Franken steht seit 1969 an der Brücke der Gollach, an der sich früher eine Furt befunden hat. Inmitten des Dorfes steht das 1612 erbaute Rathaus und die aus dem Jahr 1741 stammende Marienkapelle. Beim Weiterwandern oberhalb des Gollachals zum Ortsteil Buch bietet der Turmberg einen herrlichen Panoramablick in die abwechslungsreiche Landschaft.

Das kleine beschauliche Buch bietet mit der Kirche (1859) dem Pfarrhaus und den bäuerlichen Anwesen die aus örtlich abgebautem Muschelkalk errichtet sind, ein unverwechselbares fränkisches Dorfbild.



Die sagenumwobene Kunigundenkapelle erzählt eine besondere Geschichte im Bieberehener Kulturweg BilderBuch.

Sieit nahezu 800 Jahren sind die Bucher mit ihrem Kleindorf der Kunigundenkapelle auf dem Altenberg verbunden. Zu dem sagenumwobenen Platz führt der Weg von Buch zunächst talwärts, und dann zu der Anhöhe hinauf zu dem geschichtsträchtigen Gemäuer das Konrad von Hohenlohe-Braunec um 1232/1240 erbauen ließ. Als „Außenstation des Kulturweges“ be-

zeichnet Gerrit Himmelsbach das oberhalb von Bieberehen liegende Käppele.

Hier erwartet die Besucher, nach der Fahrt über den asphaltierten Fahweg oder den 240 Stufen des Stationsweges neben der Rast in der renovierten Kreuzkapelle ein Ort der Stille und ein unglaublich schöner, bilderbuchhafter Ausblick auf die Ortschaft.

Rollerfahrer leicht verletzt

WEIKERSHEIM (kri) Zu einem Verkehrsunfall mit einem Verletzten kam es am Montagmittag in Weikersheim.

Ein 16-Jähriger war mit seinem Roller auf der Schäfersheimer Straße stadtauswärts unterwegs. Auf Höhe der Friedensstraße übersah er den Pkw einer 67-Jährigen, die in diesem Moment von der Friedensstraße in die Schäfersheimer Straße nach rechts abbog.

Der Pkw erfasste den Roller-Fahrer frontal. Der 16-Jährige verletzte sich hierbei leicht. Der Roller kippte um und schlitterte zum gegenüberliegenden Fahrbahnrand, berichtet die Polizei.

VW Golf zerkratzt

RÖTTINGEN (keck) Ein schwarzer VW Golf wurde am Mittwochmittag in der Poststraße in Röttlingen beschädigt.

Das Fahrzeug war zwischen 13.15 und 13.40 Uhr auf dem Schotterparkplatz oberhalb des Seniorenheims abgestellt. Ein Unbekannter kratzte ein kreuzförmiges Muster in die hintere linke Fahrertür. Der Sachschaden liegt bei circa 500 Euro, wie die Polizei berichtet.

Der Vorfall wurde möglicherweise von einem ungefähr 10-jährigen Jungen beobachtet. Die Eltern des Kindes werden gebeten, sich bei der Polizei Ochsenfurt zu melden.

Zeugenhinweise an Tel.: (09331) 87410.

Herde verursacht Alarm im Flüchtlingsheim

BAD MERGENTHEIM (kri) In der Gemeinschaftsküche des Flüchtlingsheims im Dainbacher Weg in Bad Mergentheim löste in der Nacht zum Dienstag um 1.10 Uhr der Rauchmelder Alarm aus. Über die integrierte Leitstelle wurden Feuerwehr und Polizei verständigt. In der Küche stellten die Einsatzkräfte fest, dass zwei Herde in Betrieb waren, obwohl sich niemand in der Küche aufhielt. Grund für das Auslösen des Rauchmelders war ein Topf mit Essen auf dem Herd, das bereits angebrannt war. Personen kamen laut Polizei nicht zu Schaden.



Der Original Bildstock aus dem Jahre 1432 ist seit 1969 in der Pfarrkirche St. Peter und Paul untergebracht.

Barbie – die Puppe

Ausstellung über Wandel von der Bild-Lilli zur Designerpuppe

WEIKERSHEIM (keck) Nur noch an den letzten beiden Sonntagen im Oktober bietet sich für Interessierte die Gelegenheit, die Sonderausstellung „Barbie – die Puppe. Von der Bild-Lilli zur Designerpuppe“ im Weikersheimer Stadtmuseum zu besuchen. Über 700 Besucher fanden bereits laut Pressemitteilung

ein, um die umfangreiche Sammlung, eine Leihgabe von Katharina Engels aus dem früheren Puppen- und Spielzeugmuseum Rothenburg, zu betrachten. Die ausgestellten Sammlerpuppen geben einen Einblick in den Live-Style und die Mode der letzten fünf Jahrzehnte und zeigen die Wandlungsfähigkeit der De-

signerpuppe. Nicht zu vergessen sind ihre Ursprünge, die Bild-Lilli. Neben einer Bild-Lilli sind auch zahlreiche Originalcartoons aus der Bildzeitung der 50er Jahre ausgestellt. Das Stadtmuseum im und am Gänsturm in Weikersheim, Hauptstr. 42 ist sonntags von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Saisonabschluss mit Schleifchenturnier



AUB (ssc) Mit einem Schleifchenturnier beendete der Auber Tennisclub die diesjährige Saison. Jedes Doppelpaar wurde aus treffsicheren Spielern und einem noch nicht so sicheren Spieler zusammengesetzt, heißt es in einer Pressemitteilung. Für jeder gewonnenen Doppel erhielt der

vorweisen konnte, war der Gewinner. Am Ende konnte sich mit jeweils drei Schleifchen Louis Heller äußerst knapp vor Hans Melber durchsetzen, heißt es weiter. Den dritten Platz sicherte sich Lea Geißdörfer mit zwei Schleifchen. Für die drei Erstplatzierten gab es bei der Preisverleihung in-

schaff einen zweiten Tabellenplatz in ihrer Runde erringen. Am Sommertraining des Tennisclubs nahmen 31 Kinder und Jugendliche teil, von denen 15 verblieben, die ab November auch das Wintertraining bestreiten werden. Das Foto zeigt die Teil-



Du hast gelebt für deine Lieben, all Müh' und Arbeit war für sie, nun ruhest du in Gottes Frieden, in unseren Herzen stirbst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir im Vertrauen auf Gott Abschied von meiner lieben Mutter, unserer guten Oma, Uroma, Schwester und Tante

Anna Schott

geb. Gremer

* 26. 12. 1928 † 17. 10. 2018

Riedenheim, Würzburg, Birnbaum

Wir werden dich nicht vergessen:
Karin Michel
Ihre Enkel:
Susanne mit Markus
Bastian mit Alexandra und Juliane
Jürgen Michel und Nadyen Bleiß
Albert Gremer, Bruder, mit Familie
und alle Anverwandten

Requiem mit anschließender Beerdigung am Samstag, dem 20. Oktober 2018, um 14 Uhr in Riedenheim. Den Rosenkranz für die Verstorbene beten wir vorher um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche. Für bereits erwiesene und noch zuzugedachte Anteilnahme im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN PLANEN SANIEREN
TU-V Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dpl.-Ing. Tiemel GmbH
Würzburg - Marktweidenfeld - Tauberbischofsheim
t. 0931 - 61 53 99 99 oder 09391 - 60 49 992



Clever sparen!



www.mainfrankencard.de